

Auszug aus dem Buch "**Wie die Alten sungen ...**"

von Charlotte El Böhler-Mueller

Des isch's Leaba

Wenn am a schöna Tag dei Bua
vo selber D' Zäh duet putza,
und wenn er gar da Hals no wäscht,
sottscht fast a wengle stutza!

Ebbes' leit do in der Luft,
's hot moistens lange Härta,
wenn 's guet goht hat's au no en Rock;
i bring frei koine Märta.

Auf oimol baded er wie wild
und wechselt all' Tag 's Hemmet,
nimmt aus em Bad gar orsa Fläsch,
wo sonst bloß d' Woiber nemmet.

I moin des isch der Augablick,
wo's escht moi er verliebt isch
und für sei Mamma der Momment,
wo's Herz a weng betrüebt isch.

oh mei, wo sind se na, die Johr,
wo d'en in Bett hosch traga
und wo d'dem wenn er zanet hot,
all's Fiedla hosch versclaga?!

Ja, des isch 's Leaba. So isch gwea
und ewig wird's so bleiba.
Drum loss en oifach und sei froh,
wenn er nix Schleachts duet treiba.